

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 01.02.2012

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 22.05 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 7 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner
Herr Jürgen Konrad

entschuldigt, krank
entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Herr Reiner Müller

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Herr Mathias Reinhold

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Frau Christine Riemer

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Gaase
Herr Dieter Kunz
Herr Jürgen Pfeifer
Herr Uwe Stelzmann
Herr Hans-Hermann Weise
Herr Dieter Zesch

Schritfführerin

Frau Heidi Vogel

Der Ortsvorsteher Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Beratung legten alle Ortschaftsratsmitglieder eine Gedenkminute für den im Dezember verstorbenen Karl-Heinz Lungwitz, Mitglied im Ortschaftsrat, ein.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 7. Dezember 2011

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- vom 07.12.2011 gibt es keine Einwände. Sie ist somit gültig.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

- 4.1 Nichtannahme des Ortschaftsratsmandates durch Frau Heidi Vogel aufgrund eines Hinderungsgrundes gemäß § 69 i. V. m. § 32 (1) Nr. 1. SächsGemO und Nachrücker einer Ersatzperson
Vorlage: B-037/2012 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf
-

Beschluss B-037/2012

Dem Beschlussvorlage B-037/2012 Nichtannahme des Ortschaftsratsmandates durch Frau Heidi Vogel aufgrund eines Hinderungsgrundes gemäß § 69 i. V. m. § 32 (1) Nr. 1 SächsGemO und Nachrücker einer Ersatzperson wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Als nächste Ersatzperson rückt Frau Christine Riemer für die Unabhängige Liste Röhrsdorf (ULR) nach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

5.1 Vorlagen zur Einbeziehung

5.1.1 Städtebauliches Entwicklungskonzept - Chemnitz 2020 / Gebietspässe Vorlage: B-015/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Zur Vorlage B-015/2012 Städtebauliches Entwicklungskonzept - Chemnitz 2020/Gebietspässe bezog der Ortschaftsrat folgende Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage unter folgenden Bedingungen einstimmig mit 7 Ja Stimmen zu:

Der Ortschaftsrat bemängelt, dass Aussagen zur Entwicklung des Ortsteiles Röhrsdorf insbesondere in qualitativer Hinsicht nicht ausreichend sind. Der Ortschaftsrat schlägt vor, eine eigene Entwicklungskonzeption zur komplexen Entwicklung des Ortsteiles zu erarbeiten. Der Ortschaftsrat wird daran aktiv mitarbeiten.

Folgende Maßnahmen sind in den Gebietspass aufzunehmen:

- Die Trassenführung des Chemnitzer Modells ist in vier Varianten (entsprechend der Machbarkeitsstudie von vor über 10 Jahren) darzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es weder einen Stadtratsbeschluss noch hat der Ortschaftsrat der im Gebietspass enthaltenen Linienführung zugestimmt.
- Im Gebietspass fehlen jegliche Maßnahmen zum Lärmschutz an der Autobahn A4.
- Die schon seit langem bestehende Planung eines Radweges von Röhrsdorf nach Wittgensdorf fehlt.
- Die Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind zu global dargestellt. Aus dem Hochwasserrisikomanagement sind kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen abzuleiten.

Vorlage wird mit Änderungen einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

5.1.2 Beratung zum Haushaltsplan 2012

In der Beratung zum Haushaltsplan 2012 hat der Ortschaftsrat in seiner Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO einstimmig mit 7 Ja –Stimmen der Vorlage unter folgenden Bedingungen zugestimmt

Laut Hochwasserrisikomanagement Pleißenbach ist die Maßnahme Röb_10 mit sehr hoher Dringlichkeit eingestuft. Diese Maßnahme beinhaltet entweder den Ersatzneubau der Bachbrücke am Goetheweg oder den Bau einer Umflutung (zusätzlicher Durchlass). Die Dringlichkeit ergibt sich insbesondere daraus, dass seit 2002 die bebauten Grundstücke auf der Theodor-Körner-Straße 11 Mal bei Starkregen überflutet wurden. Ursachen sind, dass mit dem Abschluss der Baumaßnahmen zum Abwassersammler der natürliche Abfluss des überschüssigen Regenwassers am Goetheweg versperrt wurde und die dortige Brücke im Jahre 2004 mit einem viel zu geringen Querschnitt saniert wurde. Die geschätzten Baukosten betragen 100 000 Euro. Diese Maßnahme ist dringend im Jahr 2012 auszuführen.

6 Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 27. April 2012

Frau Hamann, Mitarbeiterin im Bürgerbüro, teilte mit, dass die Einwohnerversammlung am 27. April, 17 Uhr, in den Räumlichkeiten des ASR an der Blankenburger Straße stattfindet. In Vorbereitung dessen nahm sie die Hinweise und Fragen der Ortschaftsräte auf. Das betrifft folgende Probleme:

- Hochwasserschutz bei Starkregen,
- künftigen Trassenführung des Chemnitzer Modells,
- Gestaltung des Radweges nach Wittgensdorf,
- Lärmschutz an der A 4,
- Sanierung der Brücken am „Röhrsdorfer Hof“ sowie der Haardt,
- Grünpflege kommunaler Flächen,
- katastrophaler Zustand sowie fehlende Fußwege der Wasserschänkenstraße,
- schlechter baulicher Zustand der Chemnitzer Straße im Bereich ab Theodor-Körner-Straße bis B 95.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass:

- Im Bereich der Grundstücke Theodor- Körner-Straße 16 und 16a voraussichtlich Anfang Juli 2012 der Kanalquerschnitt des dort über die privaten Grundstücke verlaufenden NW-Sammlers erweitert wird. Die Maßnahme wird ca. 2 Monate andauern.
- Der Club 95 im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes wieder zwei Mitarbeiter erhält.
Eine Mutterschafts- und Elternzeitvertretung für die Leiterin des Club 95 wurde noch nicht gefunden.
- An der Haardt, Flurstück 1051/7 Gemarkung Röhrsdorf, ein Einfamilienhaus mit Carport errichtet wird.
- Der Stadt Chemnitz ein Kaufantrag zum Erwerb des Flurstückes 1052/ der Gemarkung Röhrsdorf vorliegt. Der Ortschaftsrat hat dazu keine Einwände, verweist jedoch darauf, dass, sollte es zum Kauf kommen, den angrenzenden Flurstücken mit einer Grunddienstbarkeit ein Geh- und Fahrrecht gesichert wird.
- Auf die Anfrage des Ortschaftsrates zur Dauer der Nutzungsvereinbarung „The Club“ im vierteljährlichen Rhythmus ganz in den Händen der Jugendlichen selbst liegt. Dies teilte der Amtsleiter des Amtes für Jugend und Familie, Herr Pethke, mit.
- Die Bibliothek im Rathaus, geführt vom Chemnitzer Verein FACT, seit dem 2. Februar wieder geöffnet ist.
- In der Ortschaftsratssitzung März die Vorbereitung des diesjährigen Frühjahrspuzzes, der für Samstag, den 31. März geplant ist, auf die Tagesordnung gesetzt wird.
- Die Röhrsdorfer Wohnungsbaufördergesellschaft (RWF) mit dem Legen des Breitbandkabels für das digitale Fernsehen im Ort begonnen hat.

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann berichtete über die letzte Beratung der Bürgerinitiative Röhrsdorf zum Problem Chemnitzer Modell –Straßenbahntrasse. Da immer wie-

der in verschiedenen Medien, so z.B. im Gebietspass, die Südvariante erwähnt wird, die Firma IPU - Plan dazu entsprechende Planungen vornimmt, bittet die Bürgerinitiative um konkrete Aussagen der Stadt Chemnitz, des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und der CVAG. Daher sollen in der Ortschaftsratssitzung am 4. April Vertreter des VMS, des Tiefbauamtes sowie der CVAG eingeladen werden. Die Bürgerinitiative möchte eine Bürgerbefragung vornehmen, wie die Röhrsdorfer zum Chemnitzer Modell stehen und ob die Straßenbahn in Röhrsdorf überhaupt gebraucht wird. Ortschaftsrat Dieter Zesch machte den Vorschlag, beim Ortschaftsrat Kändler nachfragen, ob es eventuelle Unterstützung für die Röhrsdorfer Bürgerinitiative gibt. Der Ortsvorsteher Herr Siegel will dazu Verbindung mit dem Ortsvorsteher Kändler aufnehmen. Die nächste Beratung der Bürgerinitiative Röhrsdorf findet am 19. April statt.

Die Untere Wasserbehörde und das Tiefbauamt sind nochmals zu mahnen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Sanierung des zusammengebrochenen Bachufers am Grundstück Rümmler einzuleiten und die vom Einsturz bedrohten Bäume zu fällen.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 1. Februar 2012

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich - vom 01. Februar 2012 werden einstimmig die Ortschaftsräte Herr Pfeifer und Herr Zesch bestimmt.

.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

.....
Datum Dieter Zesch
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Jürgen Pfeifer
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel

